



**Expertentag der Tiroler  
Versicherungsmakler 2020**

**30. Jänner 2020**



**Vorteile im Vertrieb durch standardisierte,  
systemübergreifende Prozesse –  
wie Standards und Normen das Leben erleichtern**

# Definitionen



**Industrialisierung:** Mit „Industrialisierung“ wird ein Trend benannt, der aktuell für enorme prozessuale und organisatorische Veränderungen in der gesamten Versicherungsbranche sorgt.

**Standards:** Ein Standard ist ein öffentlich zugängliches technisches Dokument, das unter Beteiligung aller interessierter Parteien entwickelt wird und deren Zustimmung findet. Der Standard beruht auf Ergebnissen aus Wissenschaft und Technik und zielt darauf ab, das Gemeinwohl zu fördern. (British Standards)



**Norm:** Eine Norm ist eine weithin faktisch (manchmal auch rechtlich) anerkannte und durch ein Normungsverfahren beschlossene, allgemeingültige sowie veröffentlichte Regel zur Regelung eines Sachverhaltes oder Prozesses.

# Warum Normen und Standards?



## Normen und Standards

- ✓ fördern die Zusammenarbeit auf dem Markt
- ✓ konsensbasierte Erarbeitung und Anwendung bauen Kommunikationshemmnisse ab
- ✓ bringen Effizienzsteigerung im Arbeitsalltag
- ✓ wirken sich positiv auf die Kosten aus
- ✓ schaffen Zeitgewinn für Kundenbetreuung

# Initiative Österreichischer MaklerDatenSatz



*Der Österreichische Maklerdatensatz (OMDS 2.x) ist ein standardisiertes Datenformat zum Zwecke des spartenübergreifenden Informationsaustausches zwischen Versicherungsunternehmen und dem freien Vertrieb.*

## **Umfang**

- Personendaten
- Vertragsdaten
- Inkassodaten
- Schadensdaten
- Provisionsdaten
- Fondsdaten
- Klauseln und Bedingungen

# Initiative Österreichischer MaklerDatenSatz

## Technik

Format XML Extensible Markup Language - abgekürzt XML.

## Formales

- Initiative des Versicherungsverbandes Österreichs und der österreichischen Versicherungsunternehmen
- Arbeitskreis zusammengesetzt aus Vertretern der Versicherungsunternehmen, verschiedener Softwareunternehmungen und der Maklerschaft – offene Mitarbeitsmöglichkeit
- Kostenlos - Die Normen und Standards stehen der ganzen Branche kostenlos zur Verfügung.

## Versionen

Die jährlich überarbeiteten und weiterentwickelten Versionen des Datensatzes werden auf der Website des Versicherungsverbandes veröffentlicht

# Normierter Datensatz Vorteile

.....

## Vorteile normierter Datensätze

- **Reduzierung händischer Eingaben** - Durch die Verwendung standardisierter Daten erspart sich der Vermittler händische Eingaben in sein Bestandsverwaltungssystem
- **Aktualität** - Aktualität mit geringem Einsatz von personellen Ressourcen
- **Einheitliche Verarbeitung** - Bestandsverwaltungssysteme können einheitlich, unabhängig vom Lieferanten die Daten verarbeiten und aktualisieren.
- **Informationen aus dem eigenen System** - Aktuelle Informationen können jederzeit unabhängig von Personen und individuellen Firmenportalen aus dem eigenen System abgerufen werden.
- **Service- und Beratungsleistungen** - können somit besser vorbereitet und durchgeführt werden.

# Normierter Datensatz Schwächen

## Schwächen

- **Mangelnde Validität** - Datensatz muss nicht nur technisch, sondern auch inhaltlich valide sein
- **Lieferintervalle** - Noch nicht alle Versicherungsunternehmen liefern in kurzen Intervallen
- **Zu langsame Umsetzung neuer Versionen**
- **Spielräume** - Um den unterschiedlichen IT-Systemen der Lieferanten Rechnung zu tragen lässt der OMDS 2 Interpretationsspielräume zu. Viele Daten sind optional, das heißt sie müssen nicht unbedingt geliefert werden.
- **Fehlende zentrale Stelle** - schwierige Beschaffung der OMDS 2-Daten



# Österreichisches MaklerDatenService

*Das Österreichische Maklerdatenservice (OMDS 3.0) normiert die elektronische Kommunikation zwischen Versicherern und Versicherungsvermittlern. Unabhängig davon, mit welchen Versicherungsunternehmen Daten ausgetauscht werden, die Kommunikation erfolgt immer nach einheitlichen Regeln und Bestimmungen.*

## Organisation

- Die Organisationform, wie und in welcher zeitlichen Abfolge Normierungen erarbeitet werden, **stellt die Wahrung aller Interessen der betroffenen Marktteilnehmer am digitalen Normierungsprozess sicher.**
- Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der österreichischen Versicherungsunternehmen, der Maklerschaft und der einschlägigen Softwarehersteller, erarbeitet, unter der Patronanz des VVO, Normen und Standards.
- Die Unterlagen zu den fertiggestellten Standarddefinitionen stehen allen Interessenten **kostenlos auf der VVO-Website zum Download zur Verfügung.**

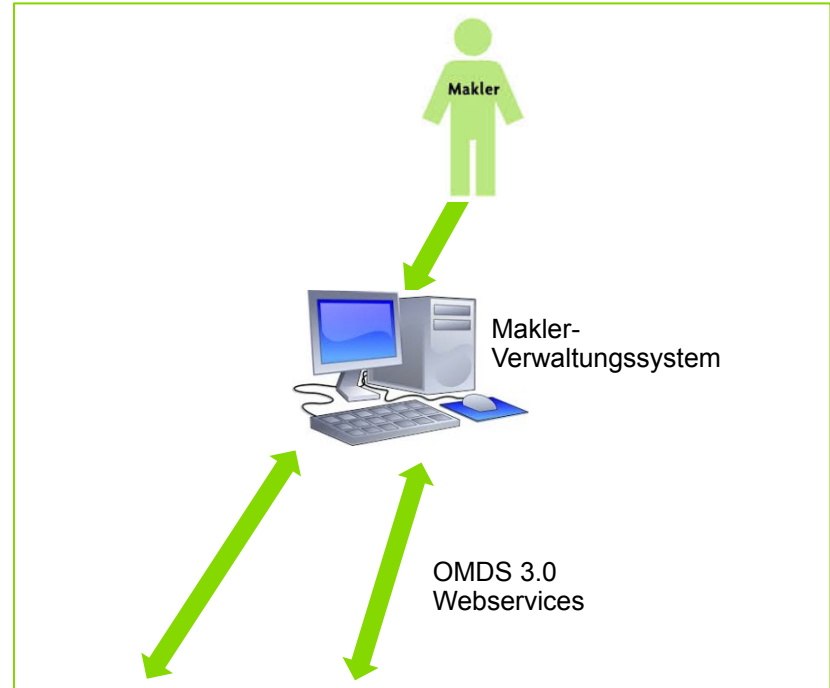
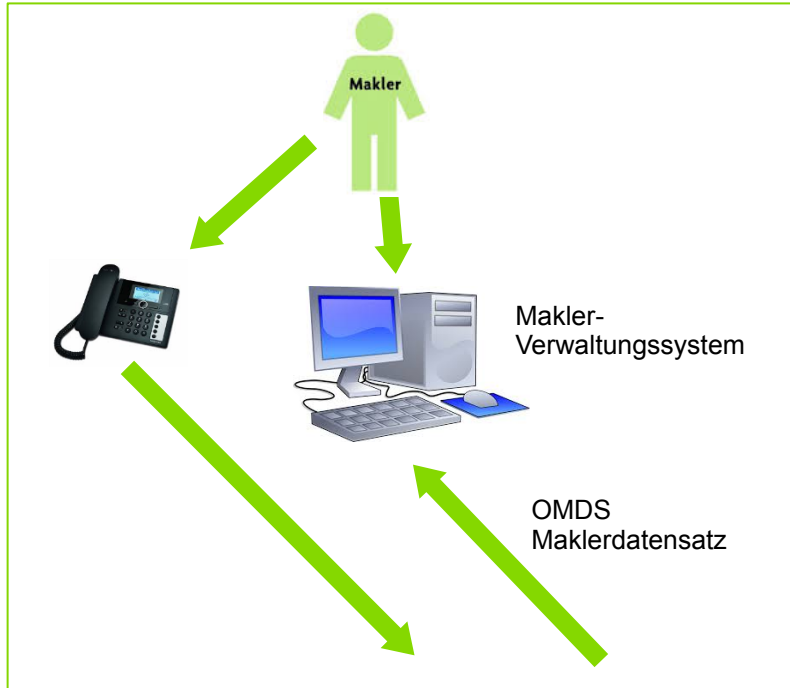
# Österreichisches MaklerDatenService



## Warum man OMDS 3.0 einsetzen soll

- Kostendruck zwingt den Makler zur digitalen Automatisierung
- Zeitgewinn durch Digitalisierung der Prozesse
- Mehr Zeit für die wesentlichen Aufgaben - Beratung
- Chance interne Prozesse einheitlich zu gestalten und zu rationalisieren
- Möglichkeit mit vielen unterschiedlichen Marktteilnehmern einheitlich agieren und kommunizieren zu können
- Effizienzsteigerung durch den Wegfall proprietärer Schnittstellen und Kommunikationswege
- Einsatz von Standardsoftware
- Möglichkeit zur Mitwirkung an der Erstellung der Normen
- Kostenlose Verwendung der Normen
- Wettbewerbsfähigkeit erhöht

# OMDS 2.x und OMDS 3.0-wohin führt der Weg?



# Veröffentlichte Normen

- **Authentifizierung** - Authentifizierung sorgt im Computer- und Internetumfeld dafür, dass die Identität eines Benutzers gegenüber einem System mit einer einheitlichen Methode nachgewiesen und verifiziert werden kann.
- **Übermittlung OMDS 2-Daten**
- **Dokumentenübermittlung**
- **Schadenmeldung**
- **Deep Link**
- **B/O/A- Berechnung/Offert/Antrag für**
  - Kfz
  - Unfall
  - Eigenheim
  - Haushalt
  - Rechtsschutz
  - LV (in Ausarbeitung)

# Status der OMDS 3.0-Implementierungen

## Abgeschlossene Implementierungen:

- Basisservices (Authentifizierung, Deep-Link, OMDS-Datenübermittlung, Dokumentenübermittlung) – Allianz, Generali, UNIQA, Muki, Together/CCA, Basic Systems, Der Versicherungsmakler (DVM), IGV, Arisecur, ProAgent
- **Antragsservices (B/O/A)**
  - Kfz: Generali, UNIQA, Together/CCA
  - Sach privat: Generali, IGV, Together/CCA
- **Schadenmeldung** – Generali, Arisecur, Together/CCA

## Laufende bzw. geplante Implementierungen

- HDI, Wr. Städtische/Donau, D.A.S., Roland Rechtsschutz, KLV, VLV, GraWe, Der Versicherungsmakler (DVM), IGV, ProAgent

# Hürden der Umsetzungen



## Hürden der Umsetzung

- Softwareanbieter in Österreich sind kleine und mittlere Unternehmen die Umsetzung ist personal- und kostenintensiv
- Softwareanbieter tragen das Risiko
- Versicherungsunternehmen kämpfen selbst mit der digitalen Transformation
- Unterschiedliche Geschwindigkeiten bei der Umsetzung
- Makler müssen Angebot nutzen

**Fürchte dich nicht vor langsamen Veränderungen, fürchte dich vor dem Stillstand. (Japanisches Sprichwort)**

# Homepage, OMDS 3.0-Plattformen u. Kontaktdaten



VVO-Homepage – OMDS-Normdefinitionen zum Download - <https://www.vvo.at/>

OMDS 3.0-Plattform – News und veröffentlichte Normdefinitionen zum Download - <https://www.vvo.at/omds/>

OMDS 3.0-Repository (auch Arbeitsversionen und Entwürfe der Normen) - <https://bitbucket.org/omds/omdsservicedefinitions/>

OMDS-Briefkasten – für Anfragen – [omds-briefkasten@vvo.at](mailto:omds-briefkasten@vvo.at)

OMDS-Ansprechperson im VVO – Manfred Klaber – [manfred.klaber@vvo.at](mailto:manfred.klaber@vvo.at)